

Allgemeine Nutzungsbedingungen NeuroDisplay – Professionelle Benutzer

Version: cgu-b2b-2026-07-de-v1

Effective date: 2026-08-01

sha256:db94aadcd64d276b3fae694f23f02e265e8626faa01c149040390cebca55eb98

1. Herausgeber des Dienstes

NeuroDisplay wird von A2DISPLAY herausgegeben, einer vereinfachten Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 50.000 Euro, deren Hauptsitz sich in Halle 17 – Aktivitätszentrum 4, 1 rue de la Caillardi re, 49070 Beaucouz , Frankreich befindet und beim Angers RCS unter der Nummer 824 948 277, SIREN 824 948 277, SIRET registriert ist 824 948 277 00028, innergemeinschaftliche Mehrwertsteuer FR35824948277, im Folgenden „A2Display“ oder der „Herausgeber“.

Die Kontaktaufnahme erfolgt über das auf der NeuroDisplay-Website verfügbare Formular. Authentifizierte Benutzer nutzen hauptsächlich den Support-Bereich.

2. Definitionen

- Kunde: professionelle oder institutionelle Organisation, die ein NeuroDisplay-Konto erstellt oder abonniert hat;
- Benutzer: natürliche Person, die vom Kunden zum Zugriff auf den Dienst autorisiert wurde;
- Organisation: Raum, der die Konten, Rechte, Bildschirme, Inhalte, Regeln und Parameter des Kunden zusammenfasst;
- Service: NeuroDisplay-Plattform und ihre Funktionen;
- Eigentümer, Administrator, Herausgeber, Betrachter: Rollen, die autorisierte Aktionen bestimmen;
- Bildschirm: virtuelle oder physische Broadcast-Ausgabe;
- Player: Software oder Ausrüstung, die die Wiedergabe auf einem physischen Bildschirm gewährleistet;
- Inhalt: Element, das zur Verteilung bestimmt ist;
- Regel: Konfiguration, die die Verteilung des Inhalts bestimmt;
- Zusammensetzung: Inhalt bestehend aus mehreren Elementen;
- Anbieter: Datenquelle, die von einer Funktion oder Regel verwendet wird;
-  ffentliche URL: Adresse, die den Zugriff auf die veröffentlichte Darstellung eines Bildschirms ermöglicht, ohne Zugriff auf die Verwaltung;
- Magic Media: Tools zur unterstützten Medienerstellung und -generierung.

3. Zweck, Berufsfeld und Akzeptanz

Diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen („CGU“) regeln den Zugang und die Nutzung von NeuroDisplay.

Der Dienst ist Personen vorbehalten, die in einem beruflichen oder institutionellen Kontext handeln. Der Nutzer erklärt, dass er im Namen einer Organisation handelt und dass er, wenn er eine Organisation gründet oder sich bei ihr anmeldet, befugt ist, diese zu binden.

Mit der Nutzung von NeuroDisplay akzeptieren Sie ausdrücklich die AGB in der jeweils gültigen Fassung. Die Annahme ist unabhängig von jeglicher Marketingeinwilligung.

4. Erstellung des Kontos und Richtigkeit der Informationen

Der Benutzer stellt genaue und aktuelle Informationen zur Verfügung. Der Name der Organisation darf nicht künstlich aus dem Vornamen, Nachnamen oder der E-Mail-Adresse des Nutzers abgeleitet werden.

Der Nutzer muss eine E-Mail-Adresse verwenden, auf die er legitimen Zugriff hat, und ein Passwort wählen, das bei der Festlegung die angezeigten Formatanforderungen erfüllt. Passwörter, die diese Anforderungen erfüllen, werden akzeptiert; A2Display kann anschließend die Verwendung einer eindeutigen Passphrase empfehlen.

Durch das Erstellen eines Kontos werden keine Rechte gewährt, die über die zugewiesene Rolle und den zugewiesenen Plan hinausgehen.

5. Sicherheit von Identifikatoren

Konten sind individuell. Die Weitergabe von Passwörtern ist verboten.

Der Benutzer schützt seine Identifikationsdaten, aktiviert die verfügbaren Schutzmaßnahmen und meldet schnell jeden unbefugten Zugriff. Er darf kein Passwort, keinen Authentifizierungscode, keinen Token oder kein Geheimnis in Inhalten, Tickets oder Nachrichten weitergeben, die nicht für diesen Zweck bestimmt sind.

Der Benutzer ist für die mit seinem Konto durchgeführten Aktionen verantwortlich, es sei denn, es liegt ein Fehler vor, der direkt auf A2Display zurückzuführen ist.

6. Rollen, Berechtigungen und Verantwortlichkeiten der Organisation

Der Eigentümer und die Administratoren verwalten die Benutzer, Rollen und Zugriffe der Organisation.

Die in der Benutzeroberfläche sichtbaren Berechtigungen überschreiben nicht die Serverkontrollen. Der Versuch, eine Rolle oder einen Plan zu umgehen, ist verboten.

Die Organisation ist für die Rechtmäßigkeit des von ihr gewährten Zugangs verantwortlich. Es muss die Konten von Personen, die nicht mehr berechtigt sind, unverzüglich sperren.

Es wird nicht davon ausgegangen, dass ein Gastbenutzer die Organisation an ein kostenpflichtiges Abonnement binden kann, es sei denn, er ist ausdrücklich dazu berechtigt.

7. Autorisierte Nutzung

Der Benutzer darf NeuroDisplay nur verwenden für:

- autorisierte Bildschirme, Inhalte, Regeln und Kompositionen erstellen und verwalten;
- Vorschau und Verbreitung der Inhalte der Organisation;
- die im Plan enthaltenen Anbieter, Player, Touch- oder Echtzeitfunktionen nutzen;
- Zugriff auf Support, Dokumentation und autorisierte Diagnose;
- Integrieren Sie eine öffentliche URL in einen kompatiblen Smart TV, Browser, CMS oder Intranet.

Der Benutzer befolgt die Sicherheitsanweisungen, Dokumentationen und Einschränkungen des Plans.

8. Verbotene Verwendungen

Insbesondere ist es verboten:

- illegale, irreführende, hasserfüllte, gewalttätige, verleumderische Inhalte oder Inhalte zu veröffentlichen, die die Rechte Dritter verletzen;
- Inhalte nutzen, ohne über die erforderlichen Rechte zu verfügen;
- Malware, bösartige Skripte oder Inhalte einzuführen, die die Sicherheit gefährden;
- Versuch, auf eine andere Organisation oder eine nicht autorisierte Rolle zuzugreifen;
- Kontingente, das KOSTENLOSE Wasserzeichen, Zugriffskontrollen oder die Rechnungsstellung umgehen;
- Verwenden Sie eine öffentliche URL oder CMS-Integration, um auf die Verwaltung zuzugreifen.
- einen unbefugten Belastungstest, Scan, missbräuchliches Scraping oder einen Einbruchversuch durchführen;
- den Dienst außerhalb eines Plans oder Vertrags, der dies erlaubt, weiterzuverkaufen oder verfügbar zu machen;
- den Dienst zu kopieren, zu extrahieren, zu dekompileieren oder wiederherzustellen, vorbehaltlich zwingender Rechte;
- einen Player für einen nicht autorisierten Zweck verwenden;

- ohne Genehmigung einen Befehl an die Ausrüstung senden;
- den Dienst nutzen, um die Sicherheit oder Verfügbarkeit Dritter zu gefährden.

9. Vom Benutzer veröffentlichte Inhalte

Der Benutzer und der Kunde bleiben für die hinzugefügten, integrierten oder verbreiteten Inhalte verantwortlich.

Sie garantieren, dass sie über die erforderlichen Rechte an den betreffenden Texten, Bildern, Videos, Musik, PDFs, Logos, Marken, Feeds, personenbezogenen Daten und Webseiten verfügen.

Vor der Veröffentlichung prüft der Nutzer insbesondere:

- das Ziel;
- Zeitraum und Priorität;
- Lesbarkeit und Auflösung;
- Nutzungsrechte;
- das Fehlen vertraulicher Informationen, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind;
- die für den Kunden spezifischen rechtlichen Verpflichtungen.

NeuroDisplay garantiert nicht automatisch die Rechtskonformität einer Anzeige.

10. Für den Dienst erforderliche technische Lizenz

Der Kunde gewährt A2Display eine nicht ausschließliche und beschränkte Lizenz zum Hosten, Speichern, Konvertieren, Zwischenspeichern, Generieren von Miniaturansichten, Übertragen und Anzeigen des Inhalts ausschließlich zur Bereitstellung des Dienstes.

Diese Lizenz erlischt, wenn die Inhalte gelöscht werden und angemessene Sicherungszyklen ablaufen, vorbehaltlich gesetzlicher Verpflichtungen.

11. Bildschirme, Regeln und Zusammensetzungen

Die gesamte Verbreitung basiert auf den kanonischen Objekten von NeuroDisplay. Eine Komposition ist Inhalt, der in einer Regel verwendet werden kann.

Der Benutzer muss eine Regel vor der Veröffentlichung in der Vorschau anzeigen und überprüfen. Er ist für die von ihm festgelegten Bedingungen, Prioritäten, Ziele und Zeiträume verantwortlich.

Die Ergebnisse können je nach Anbieter, Daten Dritter oder Kontext variieren. A2Display übernimmt keine Garantie dafür, dass die Daten Dritter korrekt oder dauerhaft verfügbar sind.

12. Öffentliche URLs, Smart TVs, CMS und Intranets

Mit einer öffentlichen URL können Sie ein veröffentlichtes Rendering anzeigen, ohne die Verwaltung preiszugeben. Es ist für jeden zugänglich, der es kennt.

Der Nutzer ist für deren Verbreitung, Integration und eventuellen Widerruf verantwortlich. Es darf keine Verwaltungsrouten integrieren oder einen Link übertragen, der einen sensiblen Token oder Identifikator enthält.

Smart-TVs, Browser, CMS und Intranets verfügen über unterschiedliche Sicherheitsfunktionen und -richtlinien. Der Herausgeber garantiert nicht, dass alle Umgebungen Iframes, Vollbild, Videowiedergabe oder die gleiche Leistung unterstützen.

13. Spieler und Ausrüstung

Die Installation, Registrierung, Zuordnung und Bestellung eines Players muss von einem autorisierten Benutzer durchgeführt werden.

Es ist verboten, eine Bestellung an einen Spieler zu senden, der nicht der Organisation angehört, oder ohne Genehmigung des Eigentümers.

Der Benutzer überprüft die Kompatibilität des Netzwerks, der Auflösung und der Ausrüstung. Spieler können Inhalte herunterladen, einen Cache verwalten, Updates erhalten und den technischen Status übermitteln.

Der KOSTENLOSE Plan beinhaltet keinen physischen Player, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

14. Touch-Funktionen, Synchronisierung und Echtzeitkonsole

Touch-Funktionen, Multi-Screen-Synchronisierung, Echtzeit-Konsolen- und Ereignisaktionen sind nur in kompatiblen Plänen oder Verträgen verfügbar.

Der Benutzer überprüft jede Aktion, bevor sie ausgelöst wird. Es darf keine Live-Action verwenden, um illegale, vertrauliche oder nicht überprüfte Inhalte zu verbreiten.

Eine KOSTENLOSE Demonstration, sofern vorhanden, ist auf vordefinierte Aktionen beschränkt und stellt keinen Zugriff auf die vollständige Konsole dar.

15. Drittanbieter und Dienste

Die Nutzung eines Drittanbieters oder Dienstes unterliegt dessen eigenen Bedingungen, Verfügbarkeiten und Einschränkungen.

Der Herausgeber kann eine Integration deaktivieren, die ein Sicherheitsrisiko darstellt, inkompatibel wird oder nicht mehr verfügbar ist.

Der Nutzer darf die Beschränkungen einer Webseite, eines CMS oder eines Drittanbieterdienstes nicht umgehen.

16. Magic Media und KI-generierte Inhalte

Die Tools von Magic Media unterstützen den Nutzer, ersetzen jedoch nicht seine Kontrolle.

Der Benutzer muss die Ergebnisse erneut lesen, überprüfen und validieren. Sie können ungenau, ungeeignet, unvollständig oder bestehenden Artikeln ähnlich sein.

A2Display übernimmt keine Gewähr für Originalität oder das Fehlen von Rechten Dritter. Der Nutzer bleibt für jede Veröffentlichung verantwortlich.

Eine Generation, die wahrscheinlich einen Kredit verbraucht oder Kosten verursacht, muss explizit ausgelöst werden. Dem Nutzer ist es untersagt, unnötige sensible Daten in eine Eingabeaufforderung aufzunehmen.

17. Geistiges Eigentum von NeuroDisplay

NeuroDisplay, sein Code, seine Schnittstellen, seine Regel-Engine, Vorlagen, Dokumentation, Logos und Komponenten sind Eigentum von A2Display oder seinen Lizenzgebern.

Der Nutzer profitiert lediglich von einem Nutzungsrecht, das auf die autorisierte Rolle, den Plan, die Organisation und die Dauer beschränkt ist.

Vorschläge können von A2Display zur Verbesserung des Dienstes verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung zur Umsetzung oder Weitergabe vertraulicher Informationen des Kunden besteht.

18. Persönliche Daten und Vertraulichkeit

Der Nutzer hält sich bei der Einfuhr oder Weitergabe personenbezogener Daten an die geltenden Vorschriften.

Es ist Ihnen untersagt, einen öffentlichen Bildschirm zur Verbreitung unnötiger personenbezogener Daten oder ohne Rechtsgrundlage zu nutzen.

Die Datenschutzerklärung beschreibt die von A2Display durchgeführte Verarbeitung zu eigenen Zwecken. Wenn A2Display Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet, regelt die geltende Datenschutzvereinbarung diese Verarbeitung.

Der Benutzer schützt vertrauliche Informationen, die innerhalb seiner Organisation zugänglich sind, und gibt sie nur an autorisierte Personen weiter.

19. Sicherheits- und Vorfallmeldung

Der Benutzer meldet jede Schwachstelle, jeden verdächtigen Zugriff, den Verlust von Geräten oder die unbefugte Verbreitung unverzüglich über den Support-Kanal.

Es darf eine Schwachstelle nicht öffentlich veröffentlichen, bevor A2Display nicht eine angemessene Frist zur Analyse und Behebung gegeben hat, unbeschadet der geltenden gesetzlichen Rechte.

Er darf niemals ein Geheimnis oder Passwort in einem für die Öffentlichkeit bestimmten Medium oder einer Aufnahme weitergeben.

20. Netz-, Verbrauchs- und Betreibergebühren

Der Nutzer bzw. Kunde stellt die notwendigen Geräte und Anschlüsse zur Verfügung.

Der Verbrauch variiert insbesondere je nach Anzahl der Bildschirme, Videos, Direct, Synchronisierungen, Updates, Caches, Player, Smart TV und CMS.

Jede Schätzung ist indikativ. Der Kunde muss den Verbrauch überwachen, Warnungen und Obergrenzen aktivieren und das Roaming kontrollieren.

Vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Bestimmungen ist der Herausgeber nicht verantwortlich für Tarifüberschreitungen, Roaming-Gebühren, Aussetzungen, Geschwindigkeitsreduzierungen oder Abrechnungsfehler, die einem Betreiber oder anderen Dritten zuzuschreiben sind.

Dieser Ausschluss gilt nicht, wenn ein direkter Schaden aus einem nachgewiesenen Verstoß resultiert, der direkt dem Herausgeber zuzurechnen ist.

21. Verfügbarkeit, Wartung und Änderungen

Der Dienst kann aufgrund von Wartungs-, Sicherheits-, Korrektur- oder Vorkommnissen Dritter unterbrochen werden.

Der Herausgeber ist bestrebt, Unterbrechungen zu begrenzen und die Benutzer zu informieren, wenn dies vernünftigerweise möglich ist. Ohne SLA kann keine Verfügbarkeitsrate garantiert werden.

Der Editor kann die Schnittstellen und Funktionen ändern. Zukünftige, Beta- oder experimentelle Funktionen können geändert oder entfernt werden.

22. Sperrung oder Schließung eines Kontos

A2Display kann ein Konto sperren oder schließen, wenn:

- Sicherheitsrisiko;
- unerlaubte Nutzung;
- Betrug;
- Verletzung der Rechte Dritter;
- Umgehung von Rechten oder Quoten;
- schwerwiegender oder wiederholter Verstoß gegen die AGB;
- auf Antrag des Kunden oder einer zuständigen Behörde.

Soweit möglich wird der Nutzer informiert und kann den Verstoß beheben. Im Notfall ist eine sofortige Sperre möglich.

Der Kunde kann den Zugang eines Benutzers jederzeit gemäß seinen eigenen Verfahren widerrufen.

23. Meldung illegaler Inhalte oder Verstöße

Jeder kann Inhalte oder Nutzungen, die er für rechtswidrig hält, über das Kontaktformular oder den Support melden.

Der Bericht muss den betroffenen Inhalt, Bildschirm oder die betroffene Organisation benennen und die Gründe erläutern, ohne unnötige sensible Daten zu übermitteln.

A2Display kann die für die Analyse erforderlichen Elemente aufbewahren, Vorsichtsmaßnahmen treffen und die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen übermitteln.

24. Haftung

Der Nutzer ist für die mit seinem Konto durchgeführten Aktionen und die von ihm veröffentlichten Inhalte verantwortlich.

Soweit gesetzlich zulässig, haftet A2Display nicht für indirekte Schäden, Betriebsverluste, entgangene Möglichkeiten, Mängel bei einem Drittanbieterdienst oder den Verlust von Daten, von denen der Kunde keine Kopie aufbewahrt hat.

Ein Ausschluss gilt nicht, wenn dadurch die wesentliche Pflicht ihres Wesens beraubt würde, sowie im Falle grober Fahrlässigkeit, Vorsatzes, Körperverletzung oder einer gesetzlich nicht beschränkbaren Haftung.

Die für den Kunden geltenden finanziellen Regeln und Obergrenzen sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder im Einzelvertrag aufgeführt.

25. Änderung der AGB

Die AGB können geändert werden, um rechtlichen, technischen, funktionalen oder sicherheitstechnischen Entwicklungen Rechnung zu tragen.

Wesentliche Änderungen werden vor ihrem Inkrafttreten mitgeteilt und gelten nicht rückwirkend. Möglicherweise ist eine erneute Annahme erforderlich.

Alte Versionen stehen weiterhin zur Einsichtnahme zur Verfügung.

26. Anwendbares Recht und Streitigkeiten

Die AGB unterliegen französischem Recht.

Die Parteien streben vor jeder Klage eine einvernehmliche Lösung an. Für Streitigkeiten zwischen Berufstätigen ist das Handelsgericht Angers zuständig, vorbehaltlich zwingender Vorschriften.

27. Sprachen

Die französische Version stellt die Referenzversion dar. Zum besseren Verständnis werden Übersetzungen bereitgestellt. Im Falle einer Unstimmigkeit ist vorbehaltlich zwingender Regelungen die französische Fassung maßgebend.

28. Schlussbestimmungen

Die Nichtigkeit einer Klausel berührt die übrigen Bestimmungen nicht. Die Nichtausübung eines Rechts stellt keinen Verzicht dar.

Titel haben keinen Einfluss auf die Interpretation. Die Bestimmungen zu Sicherheit, Inhalt, geistigem Eigentum, Daten und Haftung bleiben im erforderlichen Umfang bestehen.

29. Fassung und Inkrafttreten

Version: cgu-b2b-2026-07-v1

Datum des Inkrafttretens: 01.08.2026

Inhalts-Hash: im technischen Header dieses Dokuments angegeben